

# AKADEMIE DER WELTRELIGIONEN DER UNIVERSITÄT HAMBURG



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

AKADEMIE  
DER WELTRELIGIONEN

## ZIELE

Die Akademie der Weltreligionen zielt auf die Etablierung von interreligiösem Dialog in Forschung und Lehre. Sie bietet ein Dach für die universitäre Verankerung und dialogische Vernetzung von Theologien großer Religionen im wissenschaftlichen Kontext. Reformorientierte theologische Ansätze und der Bezug auf gelebte Religionen in Europa bilden den Fokus von Forschung und Lehre.

Zentral ist der Dialog: Die an der Akademie der Weltreligionen anzusiedelnden Theologien stehen nicht unabhängig nebeneinander. Vielmehr sind sie dialogisch aufeinander bezogen. Die jeweiligen theologischen Entwürfe aus den Weltreligionen werden mit denen anderer Religionen in Verbindung gesetzt, um Gemeinsamkeiten und Differenzen zu thematisieren.

## LEITUNG

**Prof. Dr. Giuseppe Veltri**

Direktor der Akademie der Weltreligionen

**Prof. Dr. Christine Büchner**

Stellvertretende Direktorin der Akademie der Weltreligionen

**Dr. Anna Körs**

Wissenschaftliche Geschäftsführerin und Vizedirektorin der Akademie der Weltreligionen

## KONTAKT

Gorch-Fock-Wall 7

20354 Hamburg

**Tel:** +49 (0)40 42838 - 7091

**Fax:** +49 (0)40 42838 - 3441

**E-Mail:** [awr@uni-hamburg.de](mailto:awr@uni-hamburg.de)

**Web:** [www.awr.uni-hamburg.de](http://www.awr.uni-hamburg.de)



## AKADEMIE DER WELTRELIGIONEN DER UNIVERSITÄT HAMBURG

### FORUM HUMANUM GASTPROFESSUR

### PROF. DR. MICHAEL ZANK

*SOMMERSEMESTER 2019*

## GRUNDIDEE

Die Forum Humanum Gastprofessuren sind seit dem Wintersemester 2011/12 eingerichtet und ermöglichen es, international renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichen Disziplinen für eine Mitarbeit an der Akademie der Weltreligionen der Universität Hamburg zu gewinnen. Sie bringen innovative Wissenschaftsansätze zu Religionen ein und stärken den interreligiösen Dialog in Forschung und Lehre.

## AKTIVITÄTEN

### FORSCHUNG

Die Forum Humanum Gastprofessorinnen und -professoren führen Forschungsprojekte zum interreligiösen Dialog durch.

### LEHRE

Seminare und Vorlesungen für Studierende der Universität Hamburg und Veranstaltungen für die Öffentlichkeit vertiefen interreligiöses Lernen und Wissen über Religionen.

### ÖFFENTLICHKEIT

Der Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft zur Frage des Stellenwertes von Religion für das Zusammenleben in der Gesellschaft ist unentbehrlich. Die Veranstaltungsreihe „Religionen und Dialog in der Stadt Hamburg“ mit Schirmherrschaft der Zweiten Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg Katharina Fegebank ist fester Bestandteil der „Forum Humanum Gastprofessuren“ und bietet halbjährlich ein Forum für den Austausch zwischen der Akademie der Weltreligionen der Universität Hamburg, PolitikerInnen der Hamburgischen Bürgerschaft und der Stadtöffentlichkeit zur Frage des Stellenwertes von Religion für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft.

## ZUKÜNFTIGE FORUM HUMANUM GASTPROFESSUR

### WINTERSEMESTER 2019/20

Prof. Dr. Jörg Rüpke ist Professor für Religionswissenschaft und stellvertretender Leiter des Max-Weber-Kollegs für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien der Universität Erfurt und leitet die aktuelle Kollegforschungsgruppe „Religion und Urbanität: Wechselseitige Formierungen“.

Die Forum Humanum Gastprofessuren werden gestiftet und gefördert von der Udo Keller Stiftung Forum Humanum.



Prof. Dr. Michael Zank ist Professor für Religionswissenschaft und jüdische Studien und Direktor des Elie Wiesel Center for Jewish Studies an der Boston University. Er studierte evangelische Theologie und Judaistik in Deutschland und Israel, bevor er in die USA zog und dort seinen Doctor of Philosophy in Near Eastern and Judaic Studies an der Brandeis University in Waltham Massachusetts erwarb. An der Boston University unterrichtet er u.a. über die Bibel als Literatur, über die Mosesfigur in jüdischer, christlicher und islamischer Tradition, sowie ein Seminar über Maimonides und seine modernen Leser. Seit seinen Studienjahren in Jerusalem beschäftigt er sich mit dem Einfluss biblischer Phantasien in der politischen Moderne. Letztes Jahr erschien sein Buch „Jerusalem. A Brief History“ (Oxford 2018). Seine deutschen Aufsätze zur jüdischen Religionsphilosophie erschienen 2016 in Tübingen unter dem Titel „Jüdische Religionsphilosophie als Apologie des Mosaismus.“



## ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DER REIHE ›RELIGIONEN UND DIALOG IN DER STADT HAMBURG‹

GASTGEBER : GRÜNE BÜRGERSCHAFTSFRAKTION  
MONTAG, DER **1. JULI 2019**, UM 19:00 UHR

BEGRÜßUNG: **René Gögge**, MdHB, Sprecher für Kultur und Wissenschaft der GRÜNEN Bürgerschaftsfraktion  
GRÜßWORT: **Giuseppe Veltri**, Direktor der Akademie der Weltreligionen der Universität Hamburg

VORTRAG: PROF. DR. MICHAEL ZANK:  
›**DURCH BLUT GEHEILIGT? RELIGION UND GEWALT IN DER GESCHICHTE JERUSALEMS**‹

ANSCHLIEßEND PODIUMSDISKUSSION:  
**Prof. Dr. Michael Zank**, Forum Humanum Gastprofessor  
**Prof. Dr. Giuseppe Veltri**, Direktor der Akademie der Weltreligionen der Universität Hamburg  
**Prof. Dr. Serena Tolino**, Juniorprofessorin für Islamwissenschaft an der Universität Hamburg  
**Ekkehard Wysocki**, MdHB, Sprecher für Kirchen und Religionsgemeinschaften der SPD Bürgerschaftsfraktion  
MODERATION: **René Gögge**, MdHB, Sprecher für Kultur und Wissenschaft der GRÜNEN Bürgerschaftsfraktion  
ORT: **Hamburger Rathaus, Rathausmarkt 1, Kaisersaal**  
(Anmeldung per E-Mail erforderlich: [awr@uni-hamburg.de](mailto:awr@uni-hamburg.de))